

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 201 - Ressort Soziales
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Uwe Temme 563 2844 563 8038 uwe.temme@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.05.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0462/06-A neu öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
08.06.2006	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie	
	Empfehlung/Anhörung	
13.06.2006	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	
	Empfehlung/Anhörung	
14.06.2006	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
19.06.2006	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Durchführung der Projekte "Amos" und "Cleanstreets"		
Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe		

Grund der Vorlage

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe

Beschlussvorschlag

Die zur Durchführung der Projekte Amos und Cleanstreets erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 310.000 EUR (Amos: 270.000 EUR; Cleanstreets: 40.000 EUR) werden im Verwaltungshaushalt 2006 außerplanmäßig bereitgestellt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Vor dem Hintergrund der grundlegend veränderten Rahmenbedingungen im Zuge von Hartz IV ist die Notwendigkeit gegeben, bereits bestehende Fördermaßnahmen für den Personenkreis der stark leistungsgeminderten Hilfeempfangnerinnen und Hilfeempfangner nach dem Sozialgesetzbuch XII und dem Sozialgesetzbuch II neu zu strukturieren und fortzuführen. Bei den Projekten handelt es sich um Maßnahmen nach § 16 Abs. 2 SGB II und § 11 Abs. 3 SGB XII. Es besteht somit eine gesetzliche Verpflichtung für die Kommunen, im Rahmen psychosozialer Leistungen den berechtigten Personenkreis zu aktivieren.

Im Rahmen des Projektes „Amos“ werden insgesamt 36 Plätze für stark leistungsgeminderte Hilfeempfangnerinnen und Hilfeempfangner bereitgestellt. Die Gesamt-Platzzahl des Projektes „Cleanstreets“ beträgt 19; davon werden 6 Plätze aus Haushaltsmitteln der Stadt Wuppertal finanziert; die übrigen 13 Plätze werden durch die ARGE Wuppertal finanziert.

Kosten und Finanzierung

Haushaltsmittel sind bisher nicht eingeplant worden. Weil es sich um gesetzliche Pflichtaufgaben handelt, ist die Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 310.000 EUR (Ganzjahresbedarf) zwingend erforderlich; ein konkreter Deckungsvorschlag kann nicht unterbreitet werden.

Anlagen

Konzept Amos
Konzept Cleanstreets